

## Fragen und Aufgaben

1. Jeder der unter A stehenden Angaben passt inhaltlich zu einer der unter B stehenden Angaben. Nehmen Sie die jeweiligen Zuordnungen vor.
  - A
    - a) Buchung der Umsatzsteuer für bezogene Lieferungen und sonstige Leistungen
    - b) Vorsteuerkonto
    - c) Aktivierung des Vorsteuerüberhangs
    - d) Buchung der Umsatzsteuer für erbrachte Lieferungen und Leistungen
    - e) Umsatzsteuerkonto
    - f) nach der monatlichen Verrechnung von Umsatzsteuer und Vorsteuer ergibt sich eine Restverbindlichkeit an das Finanzamt
    - g) Passivierung der Zahllast
    - h) Träger der Umsatzsteuer
    - i) nach der monatlichen Verrechnung von Umsatzsteuer und Vorsteuer ergibt sich eine Restforderung an das Finanzamt
  - B
    - j) beim Abschluss wird die Umsatzsteuerschuld in der Bilanz ausgewiesen
    - k) Zahllast
    - l) im Soll des Vorsteuerkontos
    - m) passives Bestandskonto
    - n) im Haben des Umsatzsteuerkontos
    - o) Vorsteuerüberhang
    - p) nicht vorsteuerabzugsberechtigter Endverbraucher
    - q) aktives Bestandskonto
    - r) beim Abschluss wird die Umsatzsteuerforderung in der Bilanz ausgewiesen
  
2. Zieleinkäufe von Rohstoffen netto 70.000,00 €(80.000,00 €).  
Zielverkäufe von Fertigerzeugnissen brutto 107.100,00 €(71.400,00 €).
  - a) Buchen Sie auf den Konten Forderungen, Verbindlichkeiten, Rohstoffe, Umsatzerlöse, Vorsteuer und Umsatzsteuer die obenstehenden Zieleinkäufe und Zielverkäufe.
  - b) Ermitteln Sie buchhalterisch die Zahllast bzw. den Vorsteuerüberhang.
  
3. Bilden Sie zu den folgenden Geschäftsfällen die Buchungssätze.
  - a) Kauf von Betriebsstoffen brutto 3.570,00 €
  - b) Banküberweisung an einen Lieferer Rechnungsbetrag 8.600,00 €
  - c) Barzahlung von Fertigungslöhnen 4.400,00 €
  - d) Verkauf von eigenen Erzeugnissen auf Ziel Rechnungsbetrag 49.980,00 €
  - e) Banküberweisung von Kunden 15.400,00 €
  - f) Verkauf von eigenen Erzeugnissen gegen Barzahlung netto 9.000,00 €
  - g) Rohstoffverbrauch lt. Materialentnahmeschein 20.500,00 €
  - h) Ermitteln Sie buchhalterisch die Zahllast bzw. den Vorsteuerüberhang aus den obigen Geschäftsfällen

1. A a) l f) k  
 b) q g) j  
 c) r h) p  
 d) n i) o  
 e) m

<b>2a S</b>	Rohstoffe	<b>H</b>	<b>S</b>	Umsatzerlöse	<b>H</b>
	70.000,00				90.000,00
<b>S</b>	Forderungen	<b>H</b>	<b>S</b>	Verbindlichkeiten	<b>H</b>
	107.100,00				83.300,00
<b>S</b>	Vorsteuer	<b>H</b>	<b>S</b>	Umsatzsteuer	<b>H</b>
	13.300,00	13.300,00	Zahllast	13.300,00	17.100,00
				3.800,00	

<b>2b S</b>	Rohstoffe	<b>H</b>	<b>S</b>	Umsatzerlöse	<b>H</b>
	80.000,00				60.000,00
<b>S</b>	Forderungen	<b>H</b>	<b>S</b>	Verbindlichkeiten	<b>H</b>
	71.400,00				95.200,00
<b>S</b>	Vorsteuer	<b>H</b>	<b>S</b>	Umsatzsteuer	<b>H</b>
	15.200,00	11.400,00		11.400,00	11.400,00
		VSt-überh. 3.800,00			

- 3 a) betr.st 3.000 und vst 570 an verb 3.570  
 b) verb an bank 8.600,00  
 c) löhne an kasse 4.400  
 d) ford 49.980 an ue 42.000 und ust 7.980  
 e) bank an ford. 15.400  
 f) kasse 10.710 an ue 9.000 und ust 1.710  
 g) aufw.f.rohst. an rohstoffe 20.500  
 h) Zahllast = 7.980 + 1.710 - 570 = 9.120